

# Aller Bühne zeigt: „Vaterfreuden“

Ensemble zeigt „Bei Harrods fing es an“ auf der Stammbühne im Landhotel Zur Linde

VON  
HENRIK BRUNS

Mit der neusten Inszenierung unterstreicht die Truppe um Regisseur Uwe Pekau abermals ihren Ruf als wichtige Boulevard-Theater-Formation im Landkreis Verden.

VERDEN-HUTBERGEN „Der ist doch nicht der Schah von

Persien“, bringt es Diana Malloves (Hiltrud Stampa-Wrigge) am Anfang auf den Punkt. Und in der Tat, das Ausgangsszenario der neuen Inszenierung am „Groß Hutberger Theaterhaus“ hat etwas Staubtrockenes: Weil Gattin Helen (als leicht chaotisch treffend interpretiert von Jessica Coels) ihm nach 20 Ehejahren noch immer keinen Sohn gebar, drängt sie der erkonservative Geoff Langley (idealbesetzt mit dem nüchternst dreinblickendem

Manfred Englisch) zur Scheidung. Die Verschmähte will das durch einen heimlichen Seitensprung mit Aidan Beauchamp (nett und adrett: Uwe Pekau) verhindern. Von dem im Edelladen Harrods wiedergetroffenen Jugendfreund und Vater von acht Söhnen verspricht sich Helen die Lösung ihres Problems – nun nur noch schnell Geoff das Kind unterjubeln ...

Die Story der John-Chapman-Komödie braucht zwar ein wenig Zeit, um in Gang

zu kommen, und wirkt zuweilen etwas merkwürdig. Doch dem gut gelaunten und sicher agierenden Ensemble gelingt es rasch, Spannung aufzubauen. Und richtig komisch wird's natürlich auch. Dazu tragen außerdem Gisela Blume als enerviert-zickige Langley-Haushälterin Mrs. Parsons und Neuzugang Martin Gresselmeyer bei, der als Charles Malloves gern mal im unpassendsten Augenblick hereinpoltert. Wenn sich Helens Busenfreundin Diana wiederum plötzlich Aidan schnappt und schnell mit ihm verschwinden will, hat das auch ein bisschen von jenem Slapstick, mit der Stampa-Wrigge und Pekau als „Soldatenpärchen“ bereits die Lacher tausender Domfestspiel-Besucher erntete.

Richtig gut ist der Aller Bühne darüber hinaus das Bühnenbild (federführend gestaltet von Ilse Schubert und Agnes Wille) gelungen, das sich selbst in kleineren Theaterhäusern sehen lassen könnte. Reichlich Applaus erntete die Aller Bühne während der Premiere des Stücks am vergangenen Freitagabend.

■ Die weiteren Termine: Freitag, 20., Samstag, 21. und Samstag, 28. März sowie Freitag, 3. April jeweils 20 Uhr; Sonntag, 29. März, sowie Sonntag, 5. und Ostermontag, 13. April, jeweils 16 Uhr. Infos und Karten: [www.allerbuehne.de](http://www.allerbuehne.de) oder im Landhotel Zur Linde, Telefon 0 42 31 / 2 98 00.



Auch Drinks werden auf der Bühne reichlich „gekippt“: Hiltrud Stampa-Wrigge, Martin Gresselmeyer, Jessica Coels und Uwe Pekau (v. l.). Foto: Bruns